

600.32, 10.02.2023, 66635, Keskin

Stellungnahme des Bauamtes

zur Sitzung: BV Stieghorst

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

am 16.02.2023

Fragestellung:

Herr Burauen von der Partei Bündnis 90 die Grünen hat in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 16.02.2023 folgende Fragen an die Verwaltung gestellt und um eine Stellungnahme gebeten: „Wie ist der Stand der Konversion in Bezug auf die Catterick Kaserne“ und „Auf der letzten Sitzung des „runden Tisches“ wurde von einer Vergabe eines städtebaulichen Wettbewerbs gesprochen. Was ist damit gemeint?“.

Antwort:

Die Catterick Barracks befindet sich zurzeit noch im Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Nachdem die britischen Streitkräfte im Frühjahr 2020 den Kasernenstandort verlassen haben, versucht die Stadt Bielefeld nunmehr, das rund 34 ha große Kasernenareal für die Stadtgesellschaft zurückzugewinnen. Aufgrund ihrer siedlungsstrukturellen Lage und der Flächengröße im bestehenden städteräumlichen Kontext stellt die ehemalige Kasernenfläche ein bedeutsames Innenentwicklungspotenzial für die Stadt Bielefeld dar.

Seit dem 01.09.2021 nutzt die Bundespolizei Teilflächen der Kaserne temporär als einen Ausbildungsstandort für ca. 450 Polizisten. Nach aktuellem Kenntnisstand möchte die Bundespolizei die Kaserne bis August/September 2024 weiter nutzen.

Am 01.09.2022 hat die Bezirksvertretung Stieghorst den Abschlussbericht zur „Vorbereitenden Untersuchung Catterick Barracks“ (Planungsbüro Drees & Sommer, 2020/2021) zur Kenntnis genommen. Folgerichtig wäre jetzt im laufenden Planungsprozess ein städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb auszuloben.

Ähnlich wie bei den Planungen für die Rochdale Barracks soll ein städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb zukünftige Nachnutzungsmöglichkeiten der Catterick Barracks aufzeigen. Langfristig wäre dabei ein gemischtes Stadtquartier mit den Schwerpunkten Wohnen und soziale Infrastruktur anzustreben.

Damit ein städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb durchgeführt werden kann, braucht es eine formelle Auslobung, in dem die allgemeinen Wettbewerbsbedingungen sowie die Wettbewerbsaufgabe für alle Wettbewerbsteilnehmer*innen klar definiert werden.

Der Siegerentwurf aus dem Wettbewerbsverfahren soll anschließend in eine Rahmenplanung für die Catterick Barracks überführt werden. Die Erstellung der Rahmenplanung erfolgt wiederum unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Rahmenplanung soll auch als Grundlage für eine noch zu erstellende Grundstückswertermittlung dienen.

Die Verwaltung wurde zuletzt von der Bezirksvertretung Stieghorst gebeten, die Vorbereitungen zum geplanten städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb zurückzustellen, bis abschließend geklärt ist, wie lange die Bundespolizei die Flächen auf dem ehemaligen Kasernengelände nutzen möchte. Wann diese abschließende Entscheidung des Bundes vorliegt, kann derzeit seitens der Verwaltung nicht beantwortet werden.

gez. Bielefeld